

# Extra Fassadenweiß

Siloxanverstärkte Dispersionsfarbe mit Silikatcharakter



## PRODUKTBESCHREIBUNG

<b>Anwendungsbereich</b>	Für hochwertige Fassadenbeschichtungen mit guter wasserabweisender Wirkung bei gleichzeitiger Wasserdampfdurchlässigkeit. Vereint die positiven Eigenschaften von Silikat- und Dispersionsfarben. Besonders gut geeignet auf allen mineralischen Kratz- und Edelputzen. Auch für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Dispersionsfarbenstrichen geeignet.
<b>Produkteigenschaften</b>	Wetterbeständig, wasserabweisend nach DIN 4108. Diffusionsfähig, tuchmatt, beständig gegen Industrieabgase, alkaliresistent, leicht verarbeitbar, wasserverdünbar, umweltverträglich und geruchsarm.
<b>Kenndaten</b>	<b>Farbtonbeständigkeit:</b> Klasse C, Gruppe 1 – 3 (je nach Farbton)
	<b>Glanzgrad:</b> matt
<b>Farbton</b>	weiß / MIX
<b>Gebindegröße</b>	5 l / 12,5 l (nur in weiß)

## WERKSTOFF

<b>Bindemittelbasis</b>	Reinacrylat mit Silikonharzemulsion
<b>Pigmentart</b>	Titandioxid mit speziellen Extendern
<b>Dichte (Spezifisches Gewicht)</b>	ca. 1,6 g/cm <sup>3</sup>

## VERARBEITUNG

<b>Beschichtungsaufbau</b>	Grund- bzw. Zwischenanstrich, je nach Verarbeitungsweise und Untergrund, max. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt, bzw. bis 5% mit Wasser verdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. Beim Spritzen ist der Einsatz von Feinsieben mit 0,2mm Maschenweite empfehlenswert. <u>Airless-Applikation:</u> Spritzwinkel 50°, Düse: 0,026-0,031", Spritzdruck 160-180 bar.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Verbrauch</b>	Ca. 160 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden

<b>Trocknung</b>	Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Tönbarkeit</b>	Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 4 - 6 Stunden bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Regenfest nach 24 Stunden, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Über Mix-System oder mit Vollton- und Abtönfarben abtönbar. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## UNTERGRÜNDE

<b>Untergrund</b>	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 8 363, Teil C, Ab. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
-------------------	---

**Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen im Außenbereich:**

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreichenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Blätternde und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten

Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandender Putz und oberflächlich abgewitterter Beton	Mit Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol oder geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren.
Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol oder geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren. Evtl. Zwischenanstrich mit einem Streichfüller
Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit einer Sanierlösung FA einstreichen und 24 Std. trocknen lassen.
Salzausblühungen außen	Trocken abbürsten und mit Tiefgrund TB grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit einer Isolierdeckfarbe grundieren, anschließend mit Quadra® Extra Fassadenweiß beschichten.
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

**PRODUKTHINWEISE**

<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Reinacrylatdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonate, Wasser, Additi, Benzyl- und Methyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>GISCODE (Produkt-Code)</b>	M-DF 02
<b>EU-Grenzwerte</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
<b>Sicherheit</b>	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

**Egbert Wilts GmbH & Co.KG**  
 Nessestraße 1c  
 26789 Leer (Ostfriesland)  
 Deutschland  
 Telefon: +49 491/9811-0  
 E-Mail: info@wilts.de